

Stofftanten

Dein Nähimmel in Osnabrück

Taschengröße Breite/Höhe/Tiefe in cm

Crossbag in 4 Größen

„Banana“

XL 35/23/9, L 30/20/8, M 25/18/7, S 20/15,5/6, Mini 10/6,5/3

Verbrauch

1 Stück Oberstoff 50x70 cm

1 Stück Futterstoff 50x70 cm

1,5 m Gurtband 4 cm

1 Steckschnalle + 1 Versteller

(Karabinervariante 2 Karabiner + 2 D-Ringe + 1 Versteller)

1 D-Ring passend zum Gurtband

1 D-Ring 2,5 cm

1 Ringkarabiner für die Minibanana 1,5 cm Innendurchmesser

Verbrauch größenabhängig

Gurtband 2,5 cm breit

Reißverschluss gesamt + 4 Zipper incl. Minibanana

	XL	L	M	S
Gurtband 2,5 cm breit	52 cm	46 cm	40 cm	35 cm
Reißverschluss gesamt + 4 Zipper incl. Minibanana	80 cm	70 cm	59 cm	49 cm



Zuschnitt

Alle Teile nach Angabe auf den Schnittteilen zuschneiden. 1 cm Nahtzugabe ist enthalten.

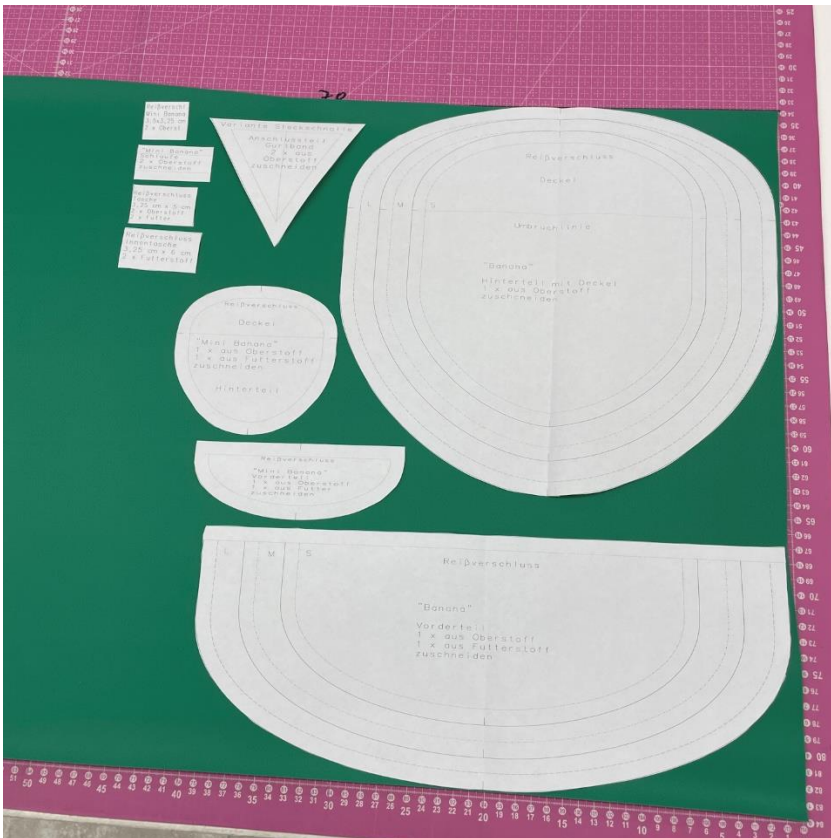
	XL	L	M	S
Zuschnitt Reißverschluss außen mit 2 Zippern	39 cm	34 cm	28 cm	22,5 cm
Zuschnitt Reißverschluss Innentasche mit 1 Zipper	29 cm	24 cm	19 cm	14 cm
Zuschnitt Reißverschluss Minibanana			12 cm	
Gurtband 2,5 cm für vorne jeweils 6 cm für D-Ring	46 cm	40 cm	34 cm	28,5 cm



Den Link dazu findest du im Shop www.STOFFtanten.de unter „Banana“ bei den Taschenschnitten. Unter dem Reiter [Dokumente](#) neben der Beschreibung kannst Du dir das PDF herunterladen.

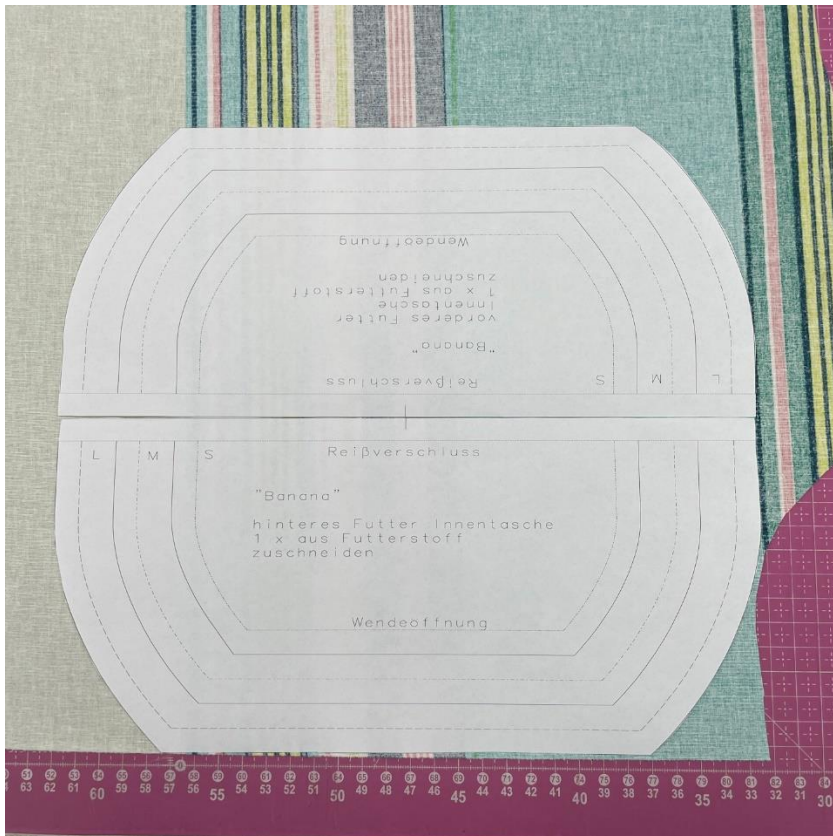


Auflageplan Oberstoff

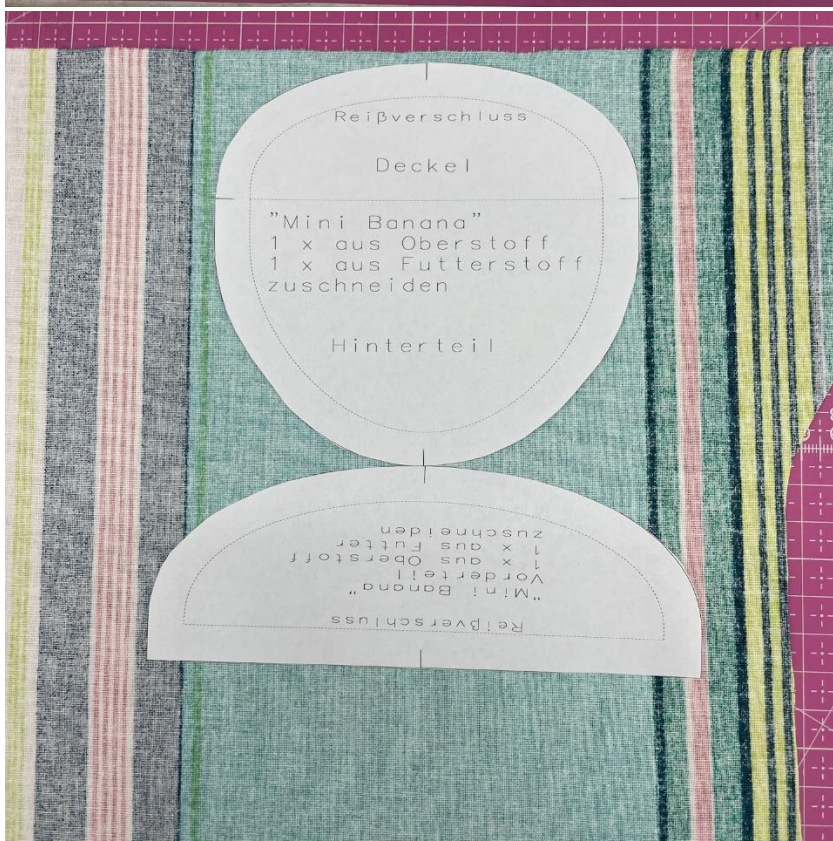


Auflageplan Futterstoff





Auflageplan
Futterbeutel
Innentasche.
Wenn du auf
das Muster
vom Futter
achten mußt.



Auflageplan
bei Futter
mit Muster
für die
Minibanana



Alle Teile für die "Mini Banana"



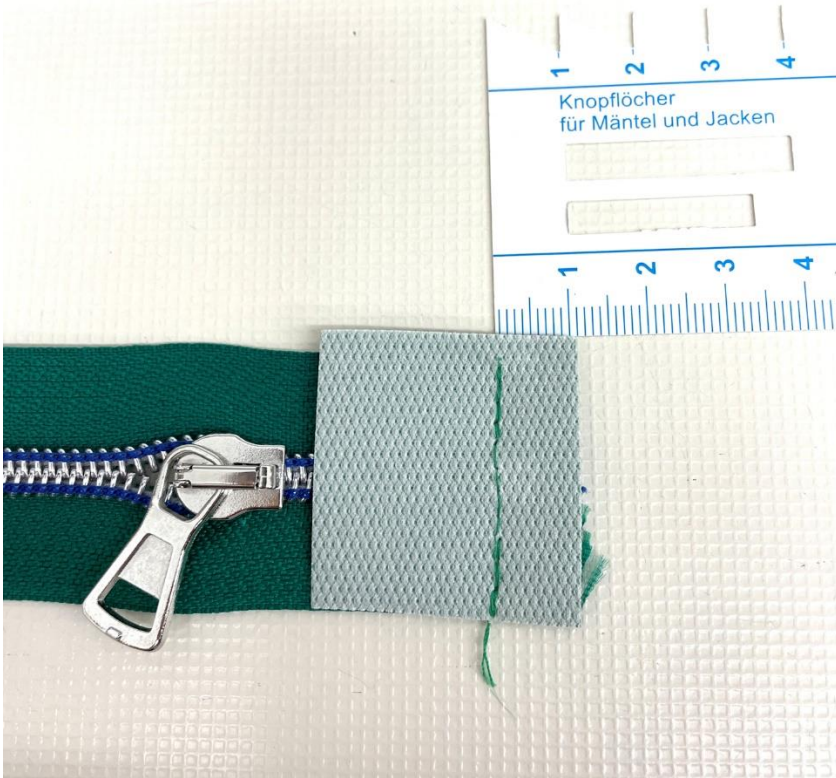
Alle Teile für die Banana



Reißverschlüsse und die Verlängerungsteile parat legen.
 Der Reißverschluss für die Tasche außen hat 2 Zipper die von beiden Seiten aufgezogen werden. So bekommst du einen O-Reißverschluss, der zu beiden Seiten geöffnet werden kann.



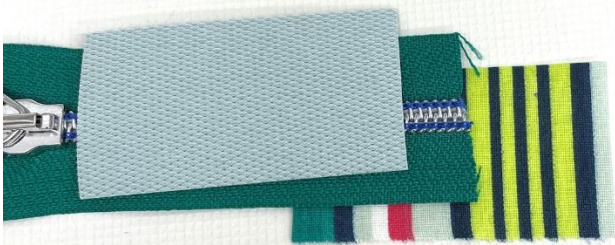
Das Verlängerungsteil rechts auf rechts auf das Ende vom Reißverschluss klammern.



Mit 1 cm Nahtzugabe das Verlängerungsteil an den Reißverschluss nähen.

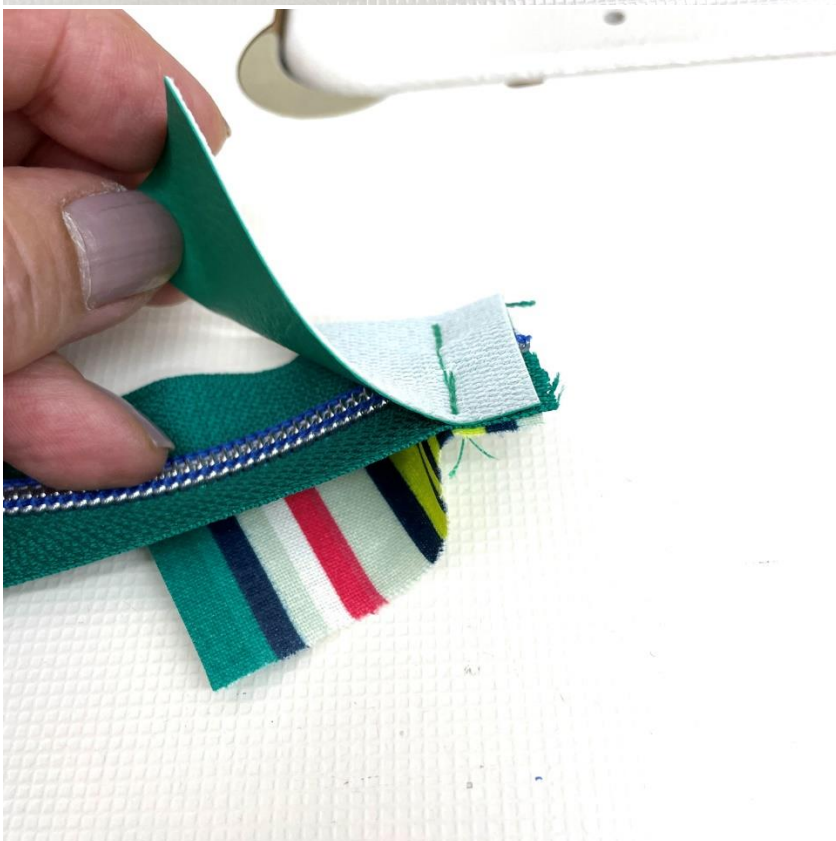


Das Verlängerungsteil umklappen und knappkantig steppen.



Die Verlängerungsteile für den Reißverschluss der Tasche in folgender Reihenfolge übereinanderlegen.

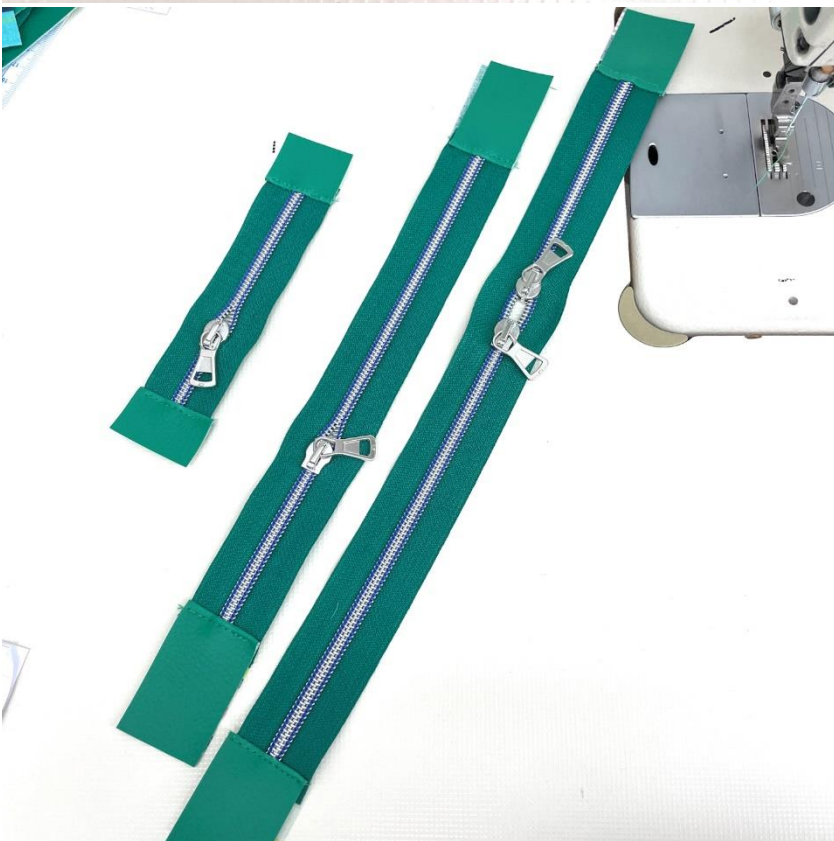
Futterteil darüber den Reißverschluss und rechts auf rechts das Oberstoffteil.



Mit 1 cm Nahtzugabe nähen.

So sieht 's dann aus.

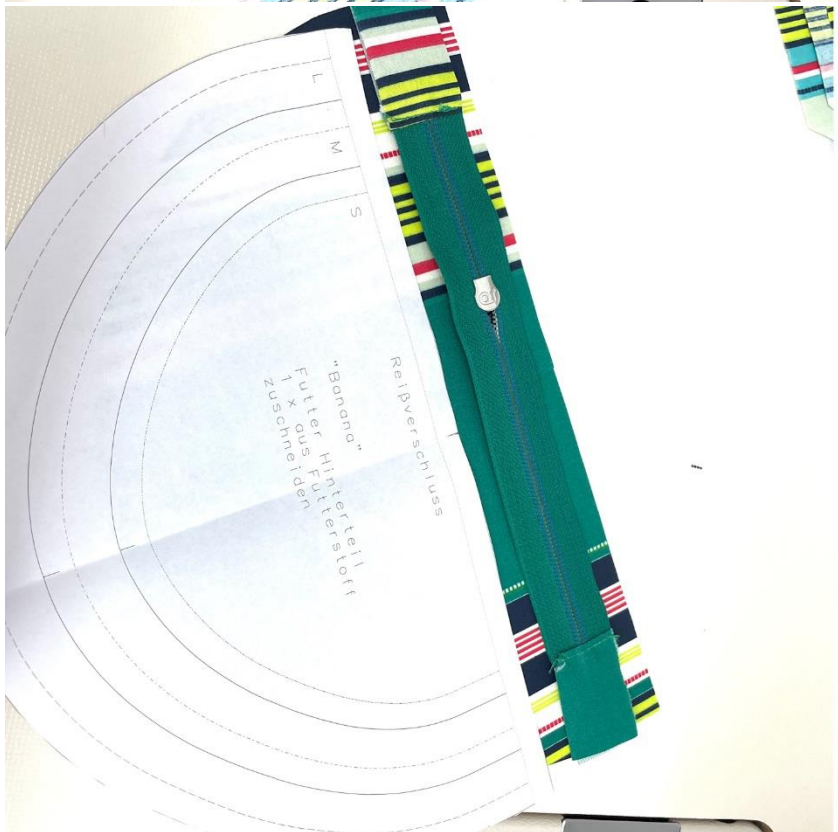
Die Naht flach
ausstreichen.



Bei allen
3 Reißverschlüssen die
beiden Enden mit den
Verlängerungsteilen
versäubern.
Die Nähte knappkantig
steppen.



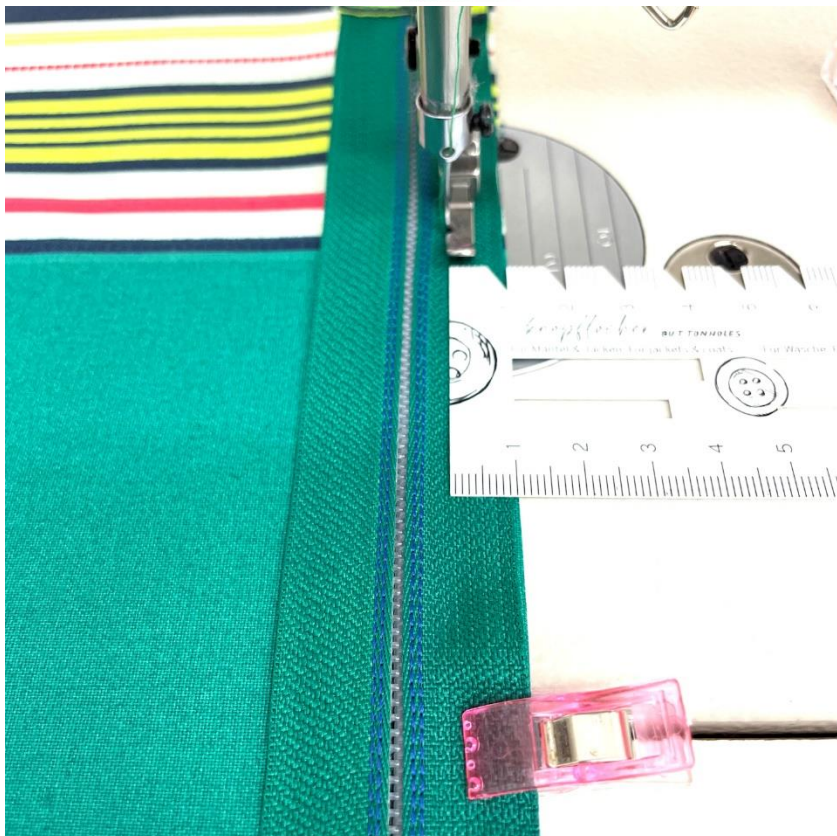
Alle Teile für das Hinterteilfutter bereit legen.



Den Reißverschluss für die Innentasche rechts auf rechts auf das Futter legen.



Den Reißverschluss auf die Kante vom Futterteil klammern.



Mit 1 cm Nahtzugabe den Reißverschluss an das Futterteil nähen.



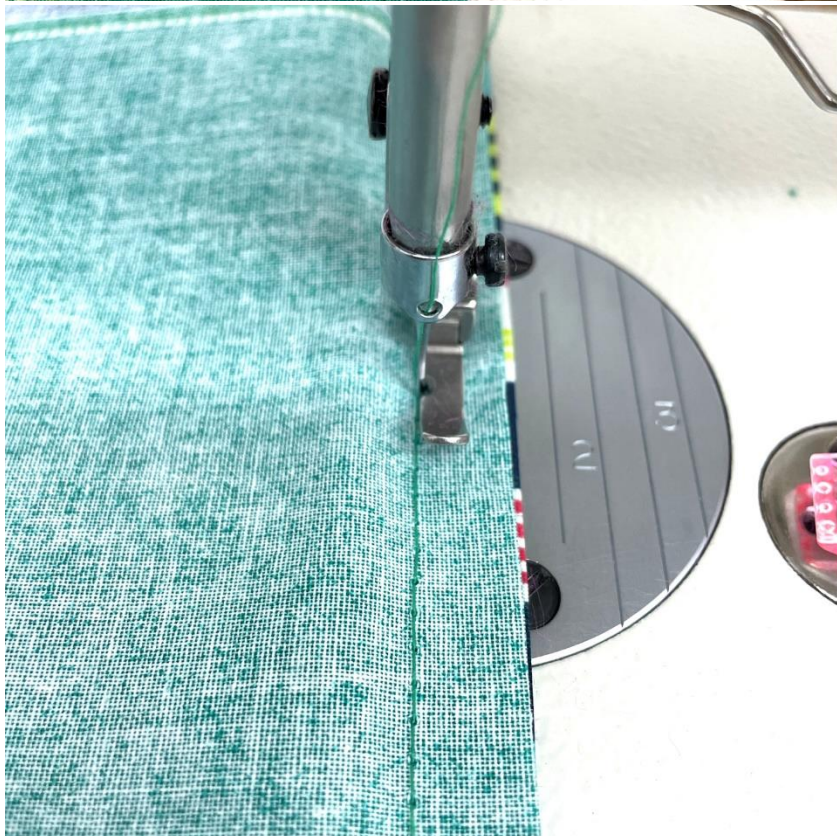
Bis zum Zipper nähen. Die Nadel unten stehen lassen, das Füßchen anheben und den Zipper aus dem Nähbereich ziehen. Das Füßchen wieder senken und die Naht vollenden. Das gilt auch für alle folgenden Reißverschlussnähte.



Das vordere Futter für die Innentasche rechts auf rechts auf das Teil mit dem Reißverschluss legen. Auf das Passzeichen achten. 3 cm vom Rand mit einer Nadel das Ende der Naht markieren.



Das Teil wenden und den Futterbeutel von Nadel zu Nadel nähen.



Genau in der Naht nähen.



Die Naht endet genau an der Nadel.



So sieht 's dann aus.



Die Naht gewissenhaft
ausstreichen.
Am Futterbeutel und
beim Hinterteil.



Den Futterbeutel unter
das Hinterteilfutter
legen, knappkantig
steppen. Die Steppnaht
beginnt an der Naht
vom Verlängerungsteil
am Reißverschluss.



So soll es aussehen.



So sieht es auf der Rückseite aus.



Das hintere Futter für die Innentasche rechts auf rechts auf das vordere Futter der Innentasche legen.



Die runden Kanten klammern.



Gerundete Seiten
der Innentasche
nähen. Die Ecke der
Bodennaht kurz nähen.
Der Rest bleibt als
Wendeöffnung.



So sieht 's von der
anderen Seite aus.



Das hintere Futter der Innentasche auf den Reißverschluss nähen.



Das Futter vom Deckel rechts auf rechts über den Reißverschluss legen.



Mit Klammern fixieren.
Auf das Passzeichen
achten.



Deckelfutter an
den Reißverschluss
nähen.



Die Naht vom Deckel-
futter sorgfältig
ausstreichen und
knappkantig steppen.

Reißverschluss
offen lassen, später
kommst du nicht
mehr an den Zipper
für die Wendeöffnung.

Nun wird das
Vorderteil genäht.
Die Vorderteile aus
dem Oberstoff,
Futterstoff und den
Reißverschluss mit
2 Zippnern bereit
legen.



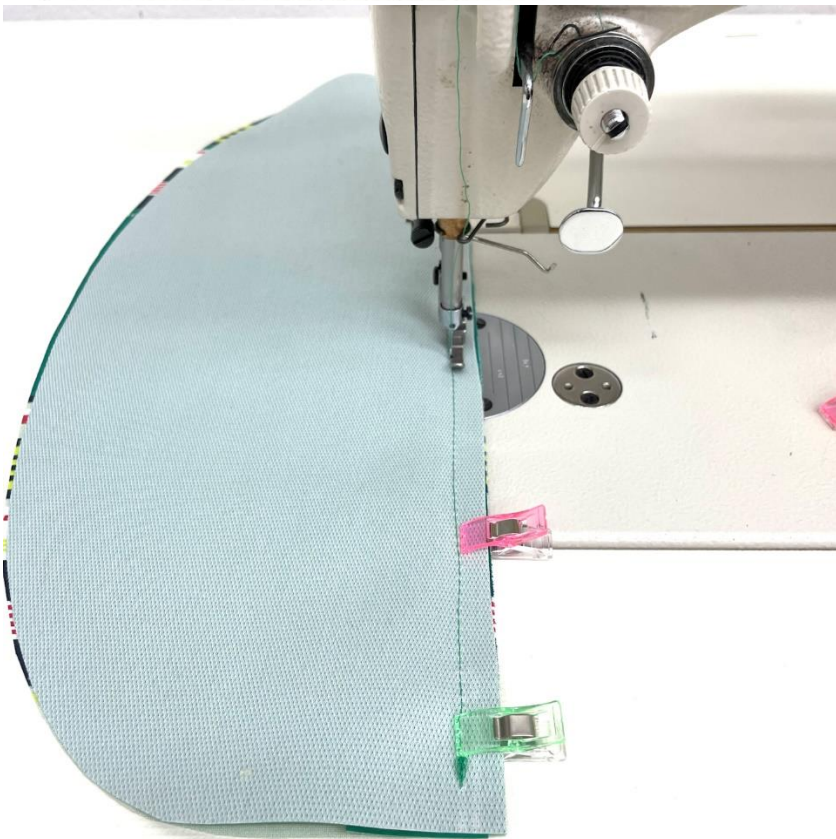
Den Reißverschluss rechts auf rechts über das Vorderteil legen und fixieren. Mit 1 cm Nahtzugabe nähen.



Das Vorderteil aus Futterstoff rechts auf rechts darüber legen.



Mit Klammern fixieren.



Teil auf die andere wenden und wieder in der Naht nähen.



Das Futter zur Seite klappen und die Naht flach ausstreichen.



Die Nahtzugabe vom Oberstoff mit Stylefix bekleben.
Dann legt sich die Naht vom Vorderteil einfacher flach.



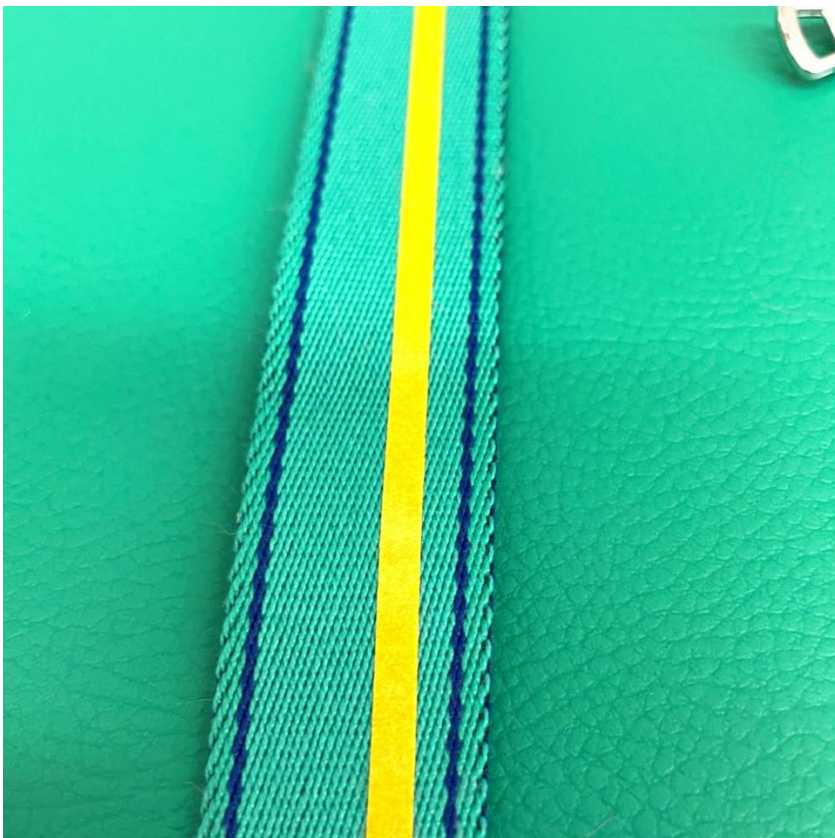
Die Schutzfolie vom Stylefix abziehen.



Nun die Nahtzugabe flach ausstreichen.



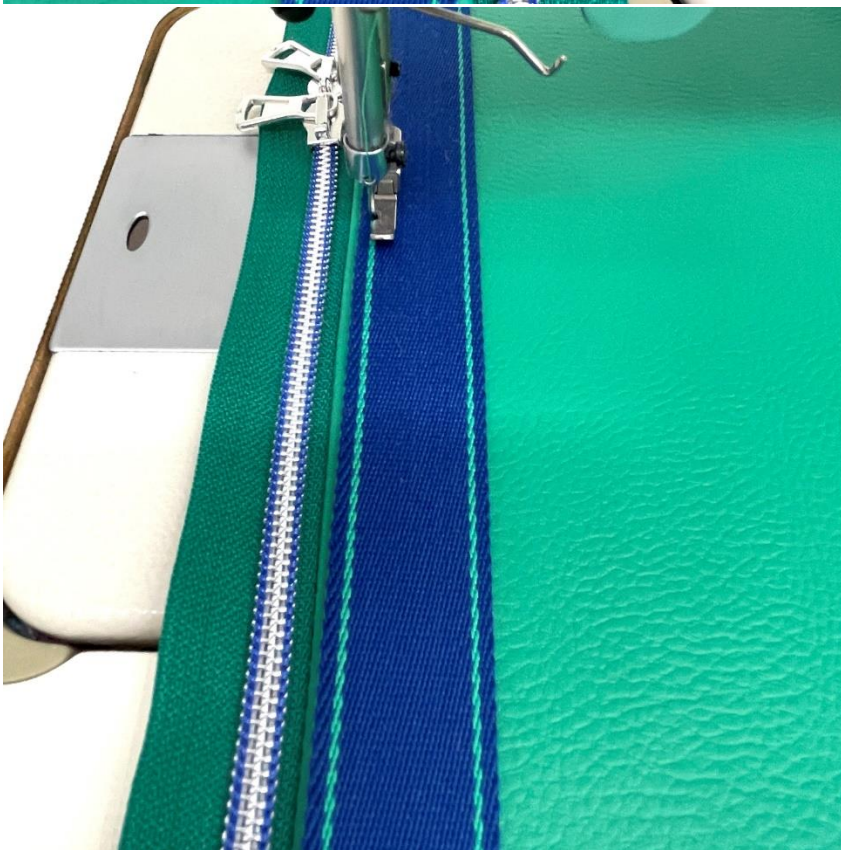
Jetzt klebt die Nahtzugabe auf dem Vorderteil aus Oberstoff.



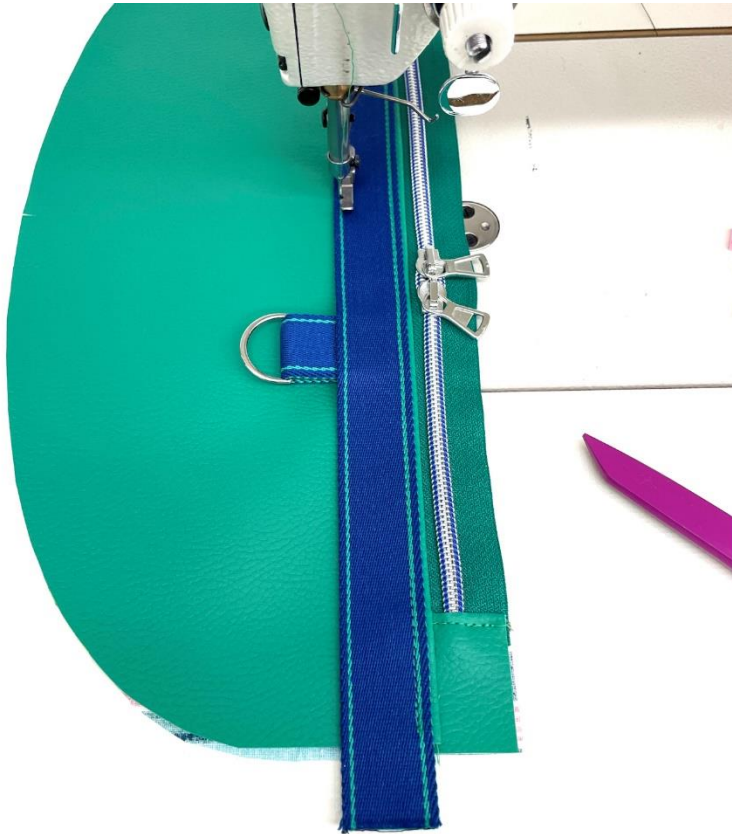
Das 2,5 cm breite Gurtband für das Vorderteil auf der Rückseite ebenso mit Stylefix bekleben.



Das Gurtband knapp neben dem Reißverschluss auf das Vorderteil kleben.



Das Gurtband an der Kante auf das Vorderteil steppen. Zuerst direkt neben dem Reißverschluss.



Dann die andere Kante vom Gurtband auf das Vorderteil steppen.
Dabei auf ca. 1/3 der Strecke das Gurtbandstück mit dem D-Ring mitnähen.
6 cm Gurtband 2,5 cm breit auf 3 cm falten und unter das Band schieben.



Die Naht beginnt und endet genau in der Ecke wo du die Nahtzugabe eingeschnitten hast.

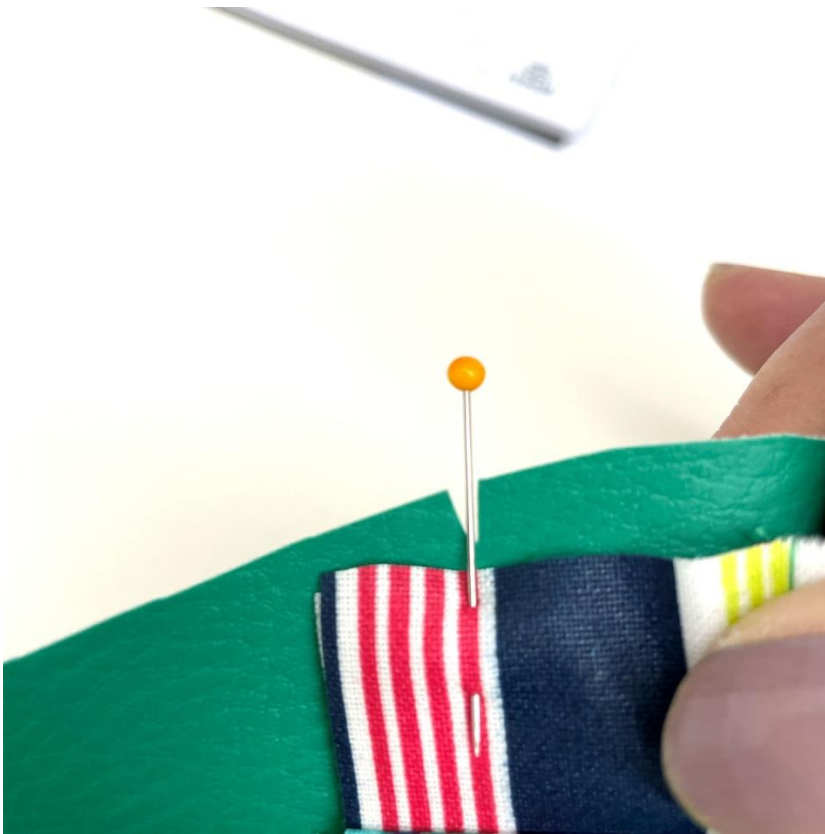


Reißverschluss öffnen
und die Mitte
markieren.



Nun das große Teil
aus Oberstoff
(Hinterteil mit Deckel)
bereit legen.
Die Mitte vom
Reißverschluss soll
an das Paßzeichen
mittig am Deckel.

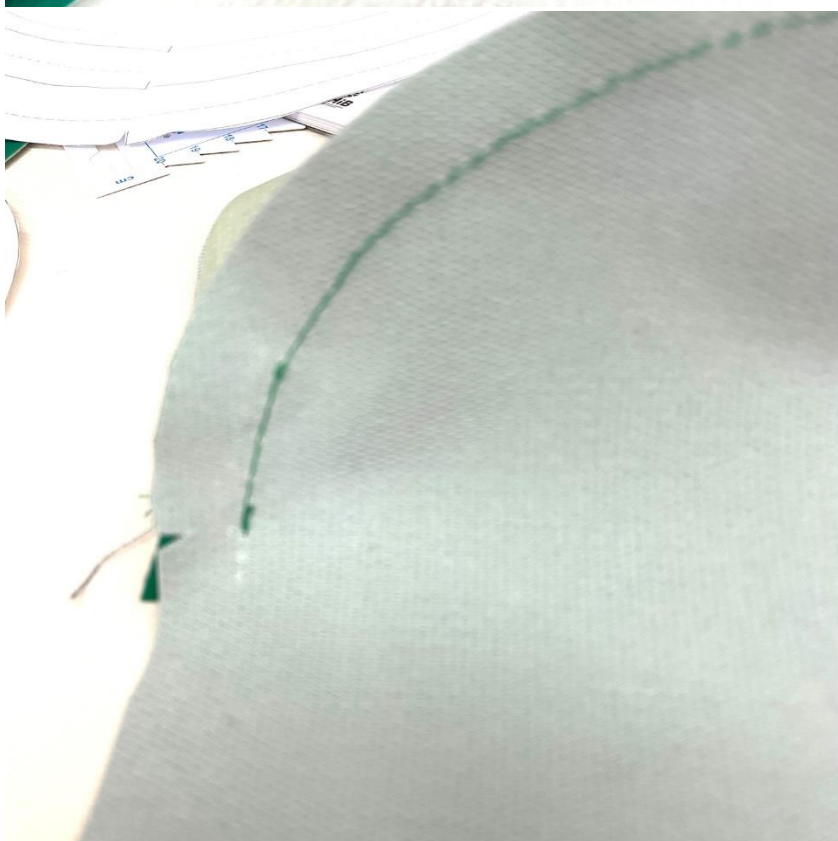
Die 1 cm Nahtzugabe am Verlängerungsteil vom Reißverschluss am Vorderteil mit einer Nadel markieren. Die Nadel muß an das Passzeichen an der Umbruchlinie.



Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Gut mit Klammern fixieren.



Langsam mit 1 cm Nahtzugabe nähen. Dabei immer darauf achten, dass die Kante vom Deckel und der Reißverschluss übereinander liegen.



So sieht es auf der Rückseite aus. Die Naht beginnt und endet am Passzeichen der Umbruchlinie.



Nun das Futterteil mit der Innentasche bereit legen.



Das Hinterteilfutter mit der Innentasche wird an dem Reißverschluss fixiert. Auf die Passzeichen achten.



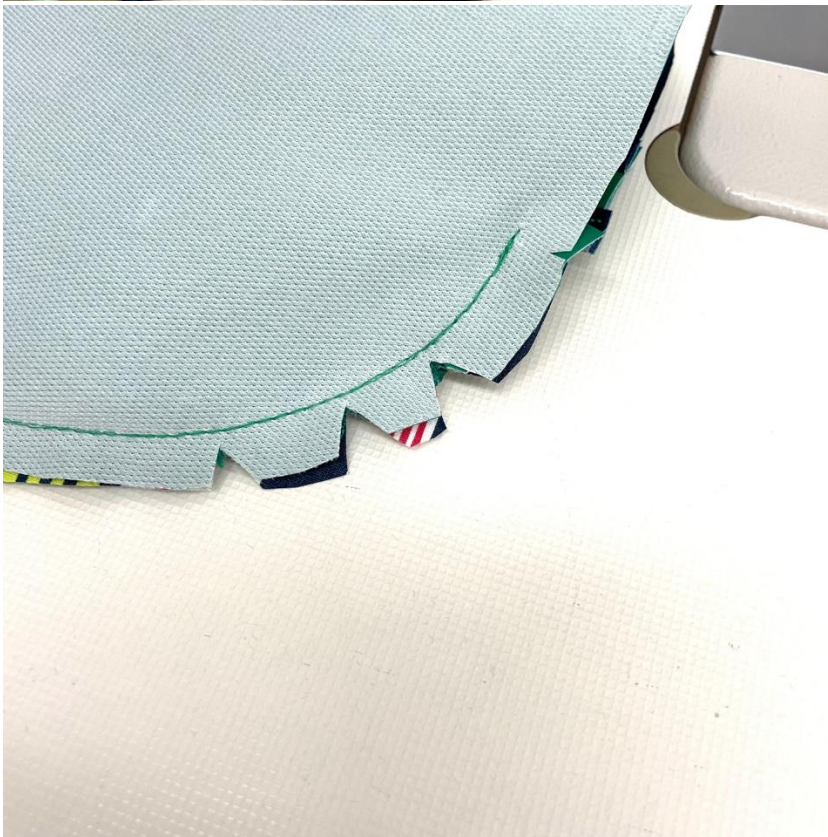
Sorgfältig mit
Klammern fixieren.



Auf der Rückseite
wird wieder in der
sichtbaren Naht
genäht.



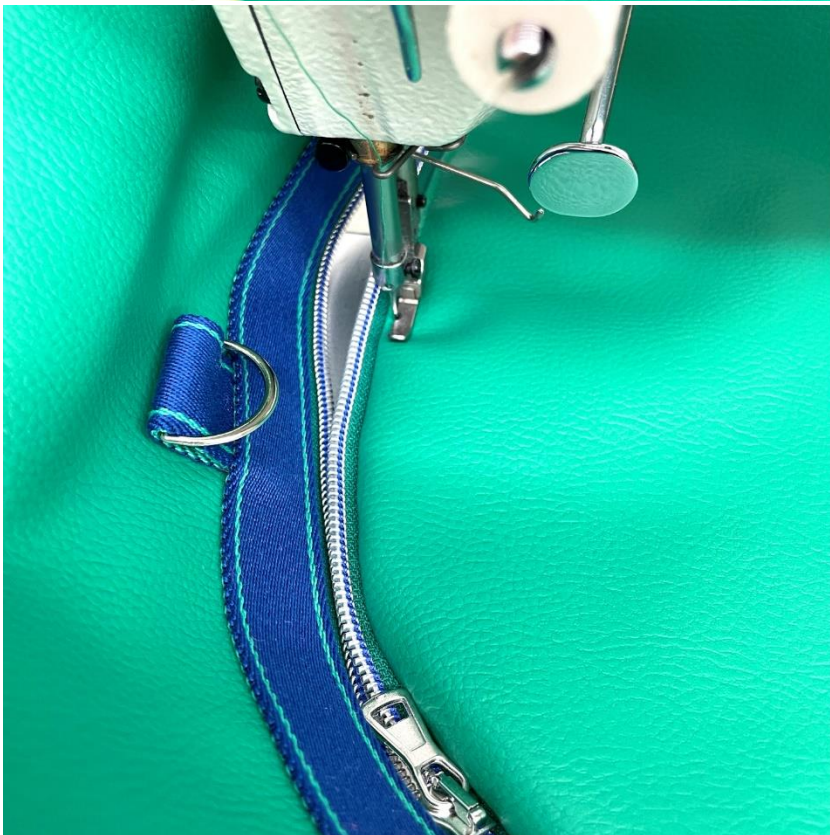
Die Naht beginnt und endet genau am Passzeichen der Umbruchlinie.



In den Rundungen vom Deckel kleine Keile aus der Nahtzugabe schneiden. Das erleichtert später die Steppnaht.



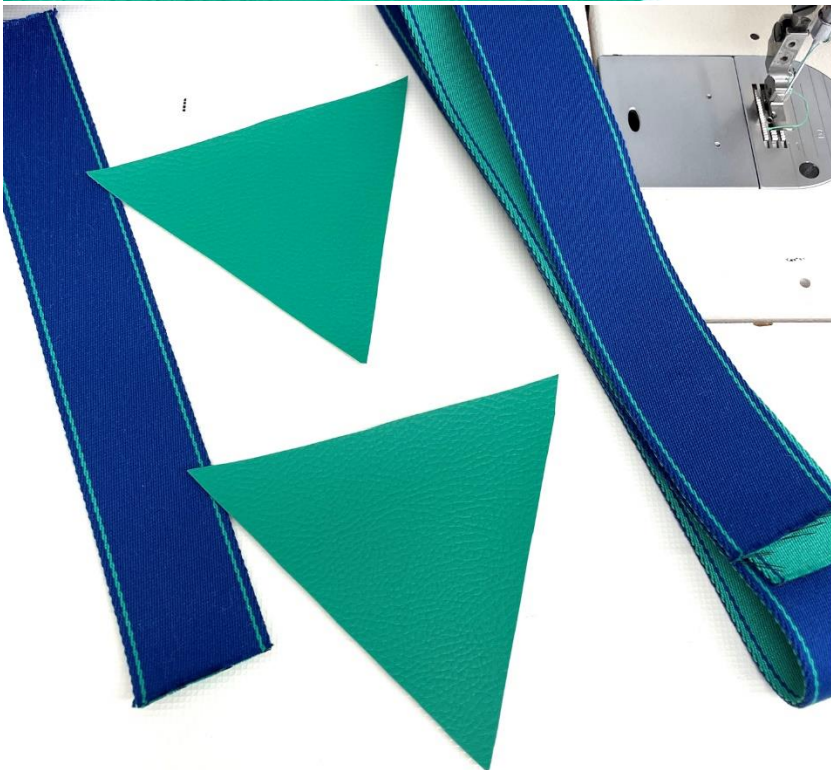
Den Deckel auf rechts wenden und die Naht am Reißverschluss gut ausformen.



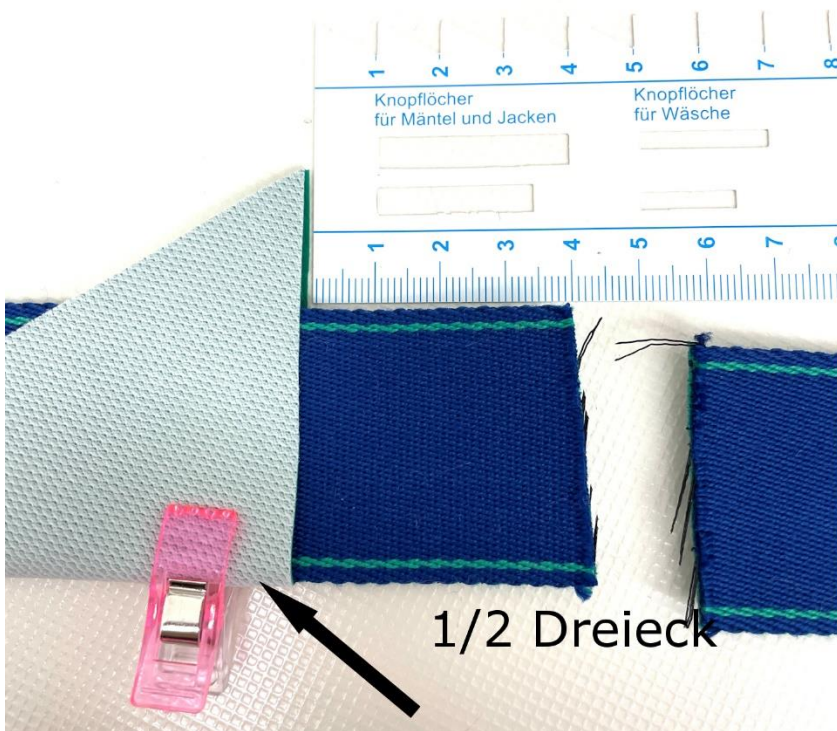
Knappkantig steppen.



Die Steppnaht beginnt und endet an der Naht auf dem Verlängerungsteil vom Reißverschluss.



Die Anschlusssteile und das Gurtband bereit legen.
2 mal das Dreieck aus Oberstoff und die beiden Gurtstücke 0,25 m und 1,25 m.



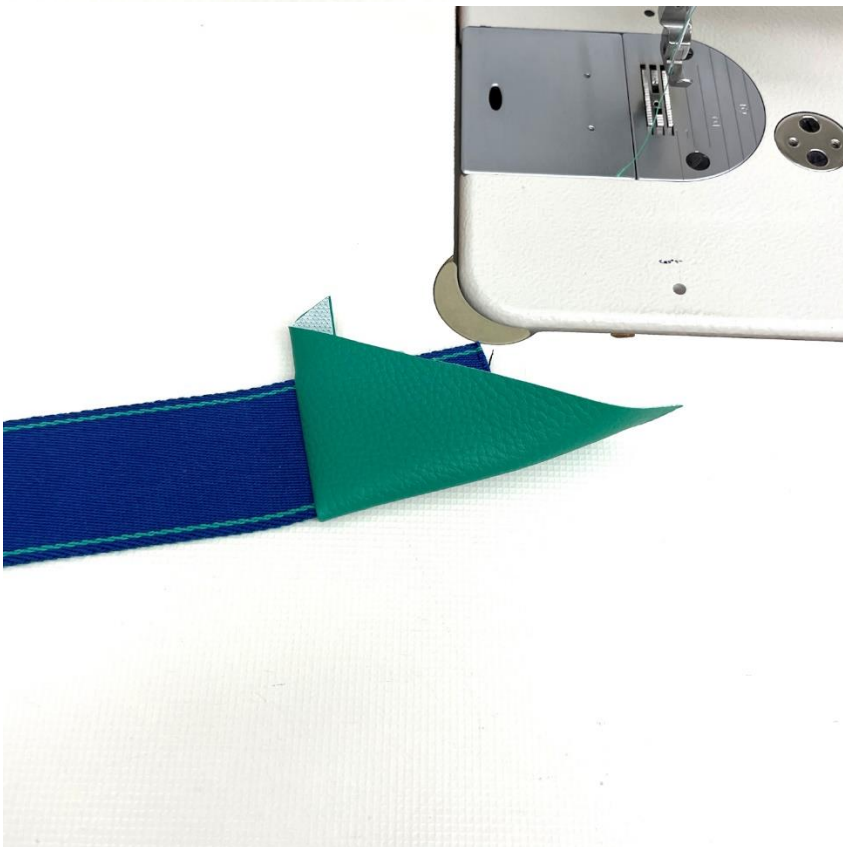
Die Gurtanschlüsse sollen an die Gurte. Die Farbe, die du als Oberseite wünschst soll sichtbar sein. Das kurze 25 cm Stück liegt links. Es sollen ca. 4 cm unten aus dem 1/2 Dreieck überstehen.



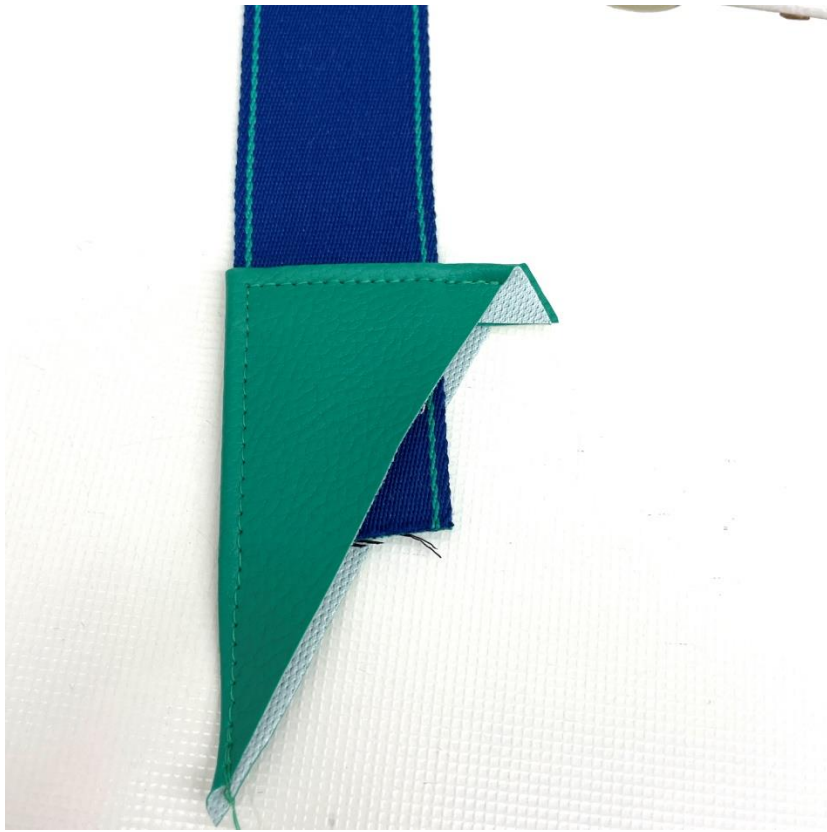
Gegengleich wird das lange Gurtstück 1,25 m mit dem anderen Dreieck aus Oberstoff versehen. Wieder gewünschte Farbe oben, nur das 1/2 Dreieck zeigt nach rechts.



Das Anschlussstück mit
1 cm Nahtzugabe
nähen.



Das Anschlussstück
wenden.



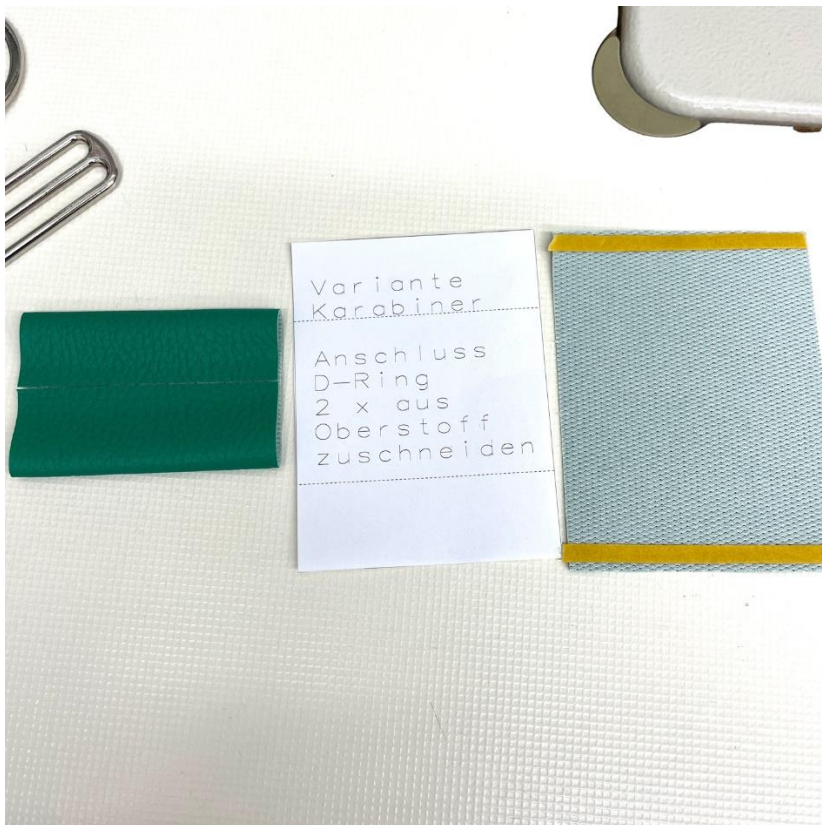
Knappkantig steppen.



So sind die Gurttteile fertig.



Du kannst den Gurt als Wechselgurt anbringen. Dafür benötigst du statt der Schnalle 2 Karabiner und 2 D-Ringe. Der Gurt wird dann nicht geteilt, sondern 1,50 m am Stück verarbeitet.



Die Anschlusssteile wie zu sehen mit Stylefix bekleben und von beiden Seiten zur Mitte hin zusammenlegen.



D-Ring auffädeln,
zusammenfalten
und direkt neben
dem D-Ring
steppen.

Hier
soll
der
Gurtanschluss
hin



Lege die Tasche vor
dich. Das Vorderteil
liegt flach, der Deckel
mit Hinterteil liegt
oberhalb.
Der kurze Gurt liegt
links.

Wenn du dich für
die Karabinervariante
entschieden hast, kommt
der Anschluss mit D-Ring
oben in die Ecke.



Das Gurtanschlussteil ganz oben in die Ecke zwischen Vorderteil und Deckel klammern.



So soll es aussehen.



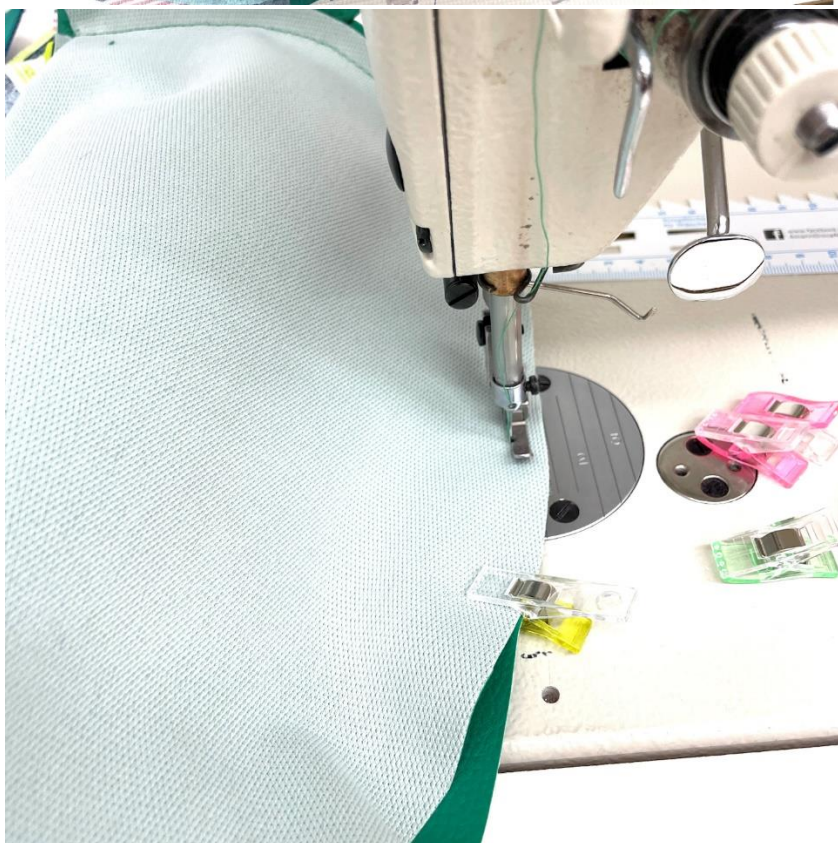
Das oben liegende Hinterteil aus Oberstoff zu dir klappen.
Nun das Passzeichen an der Umbruchlinie von Hinterteil und Deckel bis zur Naht einschneiden.
An beiden Seiten vom Oberstoff und am Futterstoff.



Nun sollen 3 Stofflagen vor dir liegen.
Oben das Hinterteil aus Oberstoff, darunter das Vorderteil und ganz unten das Futtervorderteil.



Diese 3 Lagen zusammen fixieren. Auf die Passzeichen achten und die Mehrweite zwischen den Passzeichen verteilen.



Mit 1 cm Nahtzugabe die 3 Lagen nähen. Am Gurtanschluss langsam nähen. Immer auf die Passzeichen achten und die Mehrweite ohne Faltenbildung verteilen.



Die Tasche auf die andere Seite legen. Das Futterhinterteil liegt als einzige Lage oben. Die Gurte möglichst platzsparend verstauen.



Vorderteil und Deckel möglichst flach zusammenlegen.



Jetzt wird das Futterhinterteil darüber gelegt.

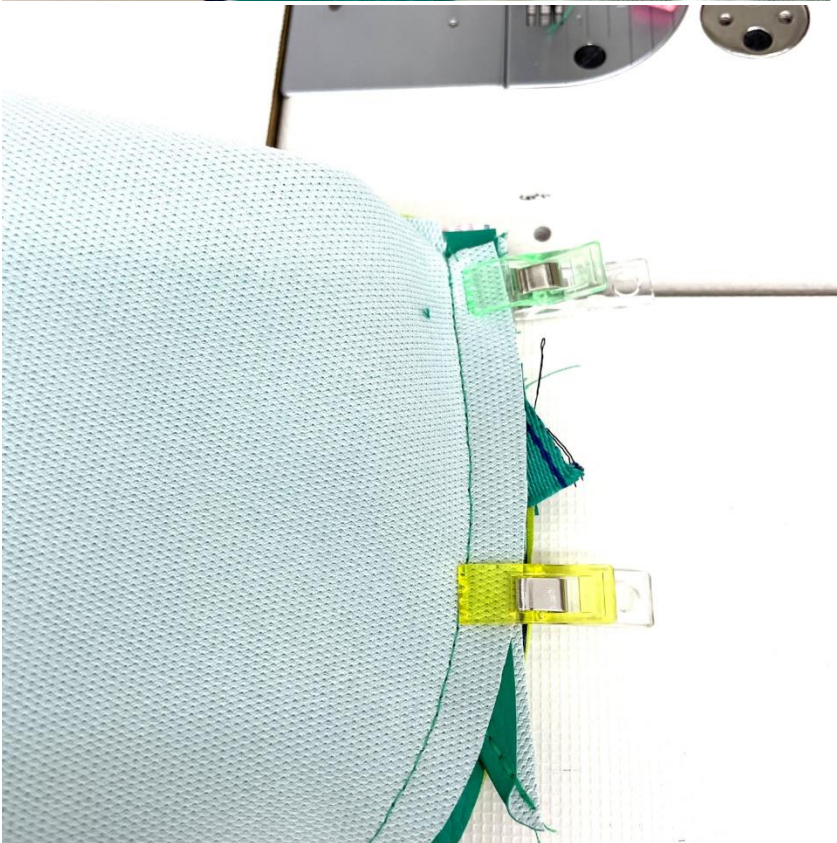


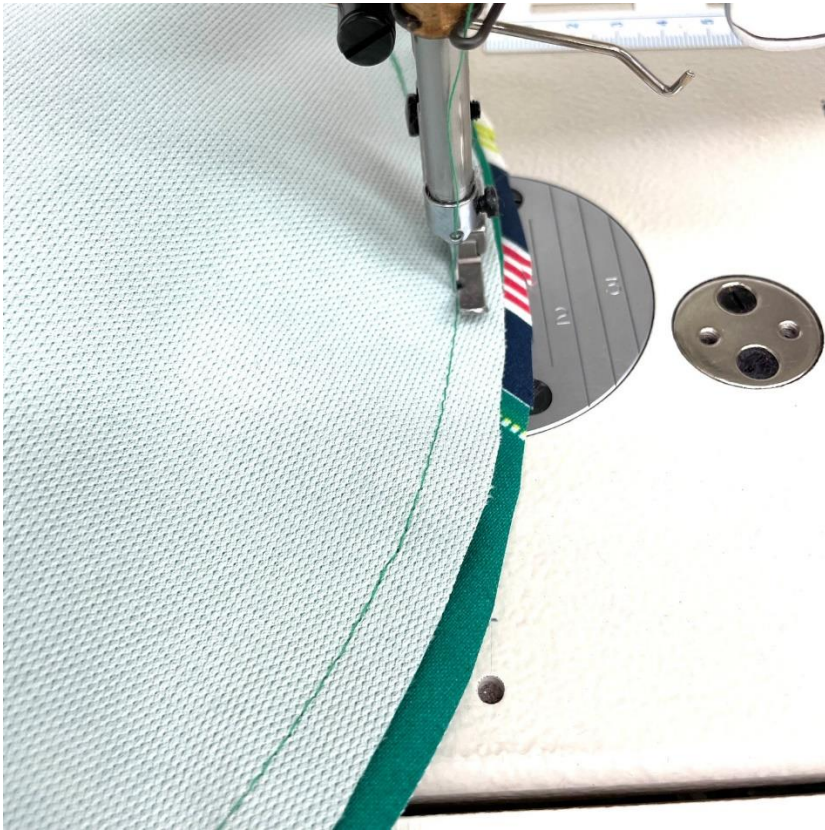
Die Innentasche zur Seite klammern und die Futterlage an die eben genähte Kante klammern.
Auf die Passzeichen achten.

So kanns aussehen.



Das ganze Päckchen auf die andere Seite legen und wieder in der Naht nähen.





Exakt in der Naht nähen.
Das Hinterteilfutter in den Rundungen und unten einige mm hervorschauen lassen, dann wird das Futter später in der Tasche keine Falten werfen.



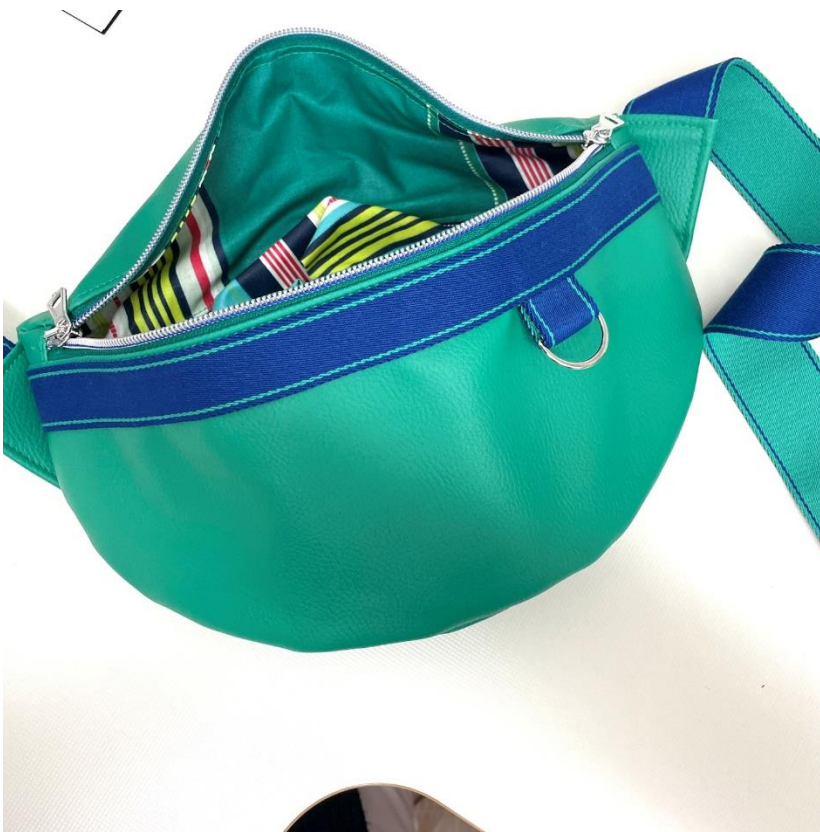
Ein eng geschnürtes Päckchen wartet auf Befreiung.



Durch die offene Bodennaht der Innentasche soll die Tasche gewendet werden.



Zuerst die Gurte, dann den Deckel und danach den Rest der Tasche vorsichtig hervorziehen.



Ecken und Bodennaht gut ausstreichen.
Alle Nähte kontrollieren.
Wenn alles gut aussieht die Bodennaht der Innentasche nähen.



Die Nahtzugaben nach innen falten und knappkantig steppen oder wer mag mit einem Matrazenstich per Hand zunähen.



Die Tasche ist fast fertig.
Nur noch die Schnalle anbringen.



Die Steckschnalle auf den kurzen Gurt fädeln.
Ca. 5 cm lang überstehen lassen.



Den D-Ring auffädeln und das Gurtende ca. 2 cm einschlagen.



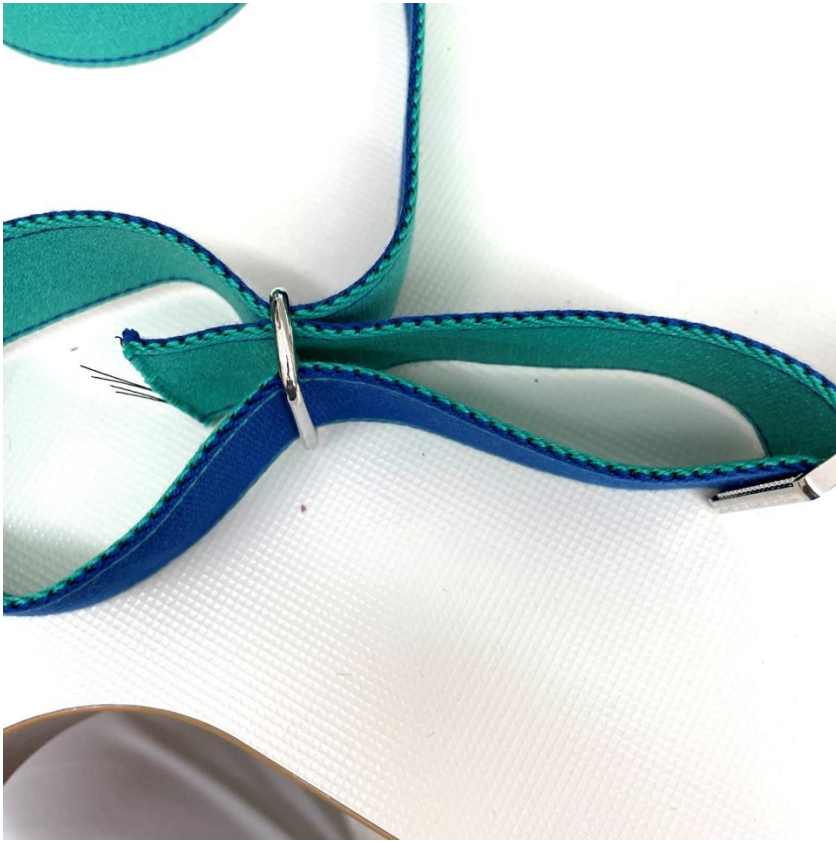
2 mal steppen.
Direkt neben dem D-ring und an der Schnalle.



Den Versteller auf
das lange Gurtband
fädeln.



Dann die Steckschnalle
auf den Gurt fädeln.



Nun das Gurtende oberhalb des Stegs durch die Leiterschnalle ziehen.



Auf der anderen Seite vom Steg wieder zurück.



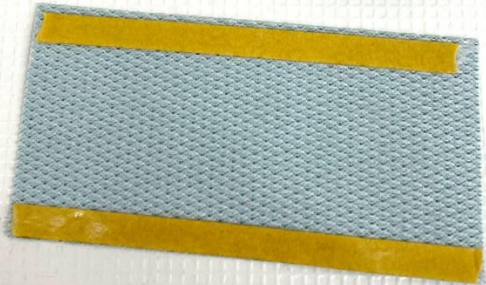
Das Gurtende
ca. 2 cm einschlagen.



2 mal steppen.

Nun ist die große
Tasche fertig.

"Mini Banana"
Schlaufe
2 x Oberstoff
zuschneiden



Für die "Mini Banana"
die beiden Teile für
die Schlaufen mit
Stylefix bekleben
und zur Mitte hin
zusammenfalten.



Kanppkantig an beiden
Seiten steppen und
zusammenlegen.



Wie bei der großen Tasche den Reißer rechts auf rechts auf das Vorderteil legen.



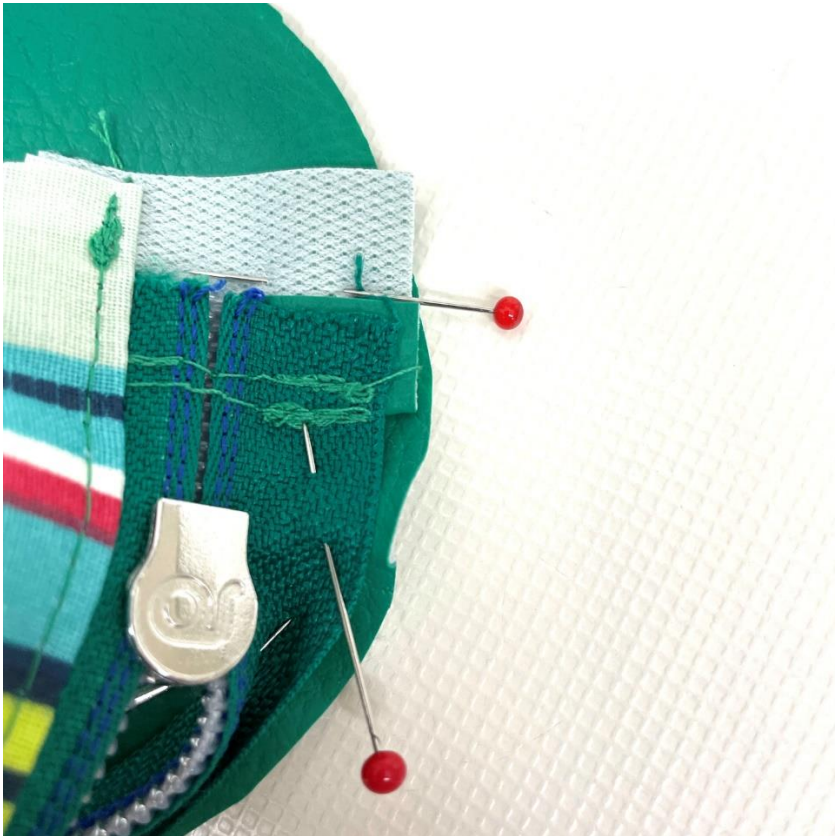
Mit 1 cm Nahtzugabe den Reißverschluss an das Vorderteil nähen.



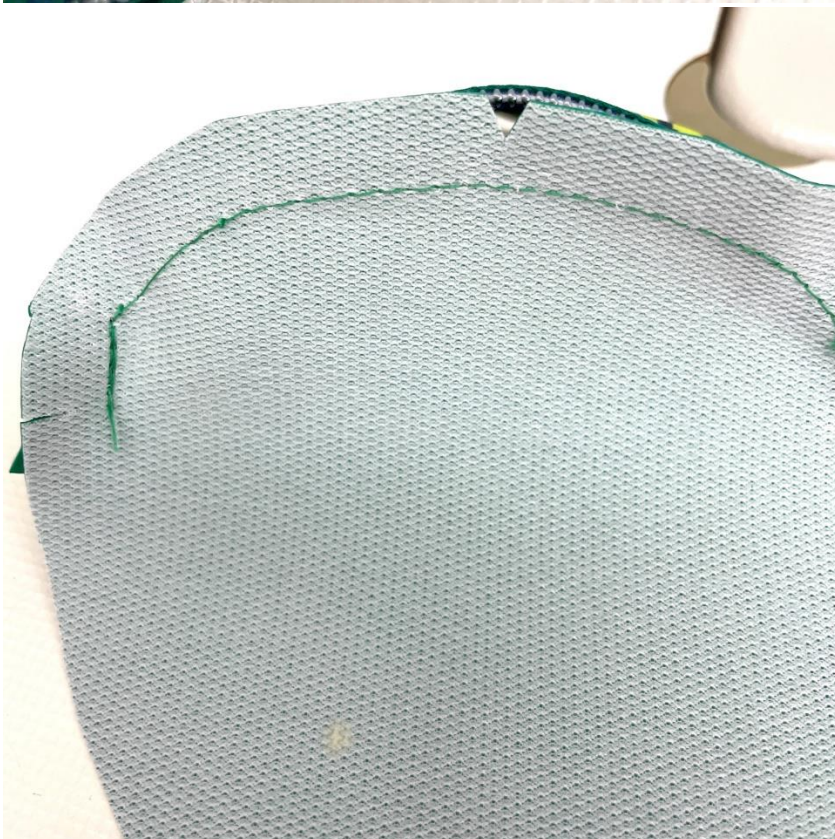
Futternorderteil auf die andere Seite vom Reißer nähen, Nähte ausstreichen und knappkantig steppen.



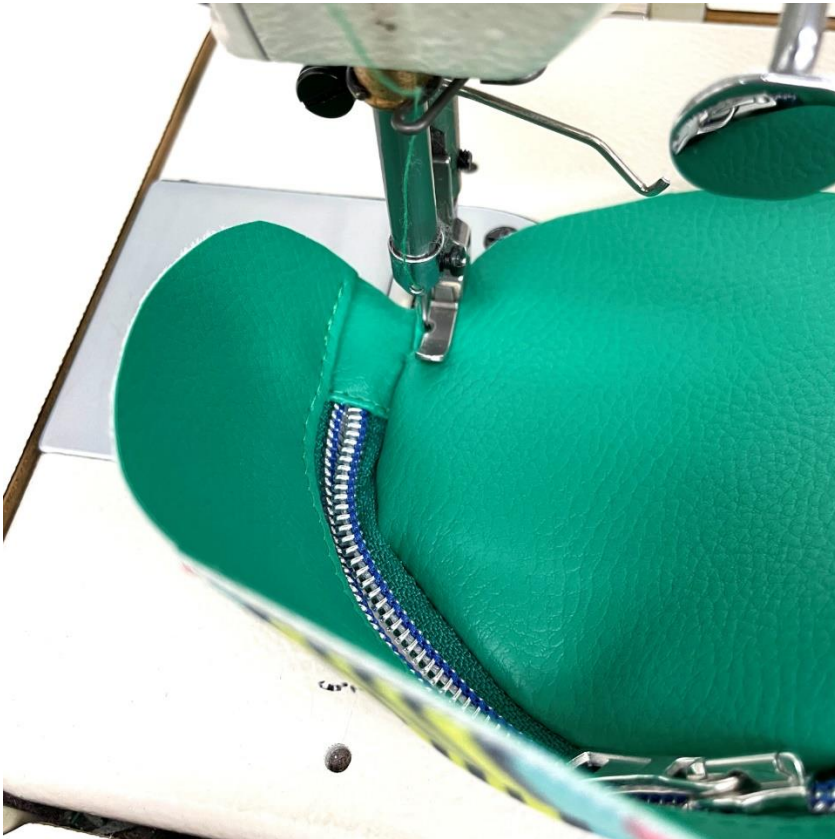
Die Mitte vom Reißverschluss markieren und an das Passzeichen oben am Deckel vom Oberstoff fixieren.



1 cm auf dem
Verlängerungsteil
am Reißverschluss
markieren.
Die Nadel muss an das
Passzeichen der
Umbruchlinie.
An der Nadel beginnt
und endet die Naht.



So sieht es auf der
Rückseite aus.



Das Futterteil wie bei der großen Tasche auf die andere Seite vom Reißverschluss nähen. Die Naht sorgfältig ausarbeiten und knappkantig steppen.



Die Schlaufen oben in die Ecken an das Hinterteil kammern.



Vorderteil und Hinterteil zusammulegen. Alle 4 Lagen Stoff zusammen. Auf Passzeichen achten und mit Klammern fixieren.



Mit 1 cm Nahtzugabe nähen. Langsam an der Ecke beginnen. Eventl. mit dem Handrad die ersten Stiche nähen um Nadelbruch zu vermeiden.



Die Nahtzugabe auf 4 bis 5 mm zurückschneiden. Wenn dich die offene Naht stört, kannst du sie auch mit Schrägband versäubern.



Vorsichtig wenden und die Nähte aussteichen.



Mit dem Ringkarabiener kannst du "Mini Banana" am Gurtband anbringen.